

Förderanreize zum Anpflanzen von Feldhecken

Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus Arbeitspaket 4

CAP4GI
GAP für vielfältige Landschaften

iDiv

UFZ HELMHOLTZ
Zentrum für Umweltforschung



© Daniel Vedder

28.01.2025, Lea Kolb, CAP4GI Abschlussveranstaltung

adelphi 
RESEARCH

Bodensee
Stiftung
Lake Constance Foundation


WILDKATZENDORF
HÜTSCHERODA

NATURA 2000-STATION
Umstrut-Hainich/Eichsfeld

Universität
Rostock  Traditio et Innovatio

 **DNR**
DEUTSCHER
NATURSCHUTZRING

 **iDiv**
 **UFZ** HELMHOLTZ
Zentrum für Umweltforschung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Sozial-ökologische Forschung

Warum Feldhecken?



© Lea Kolb



Baumweißling



Raupen des Baumweißlings



Weißdorn mit Früchten



Goldammer





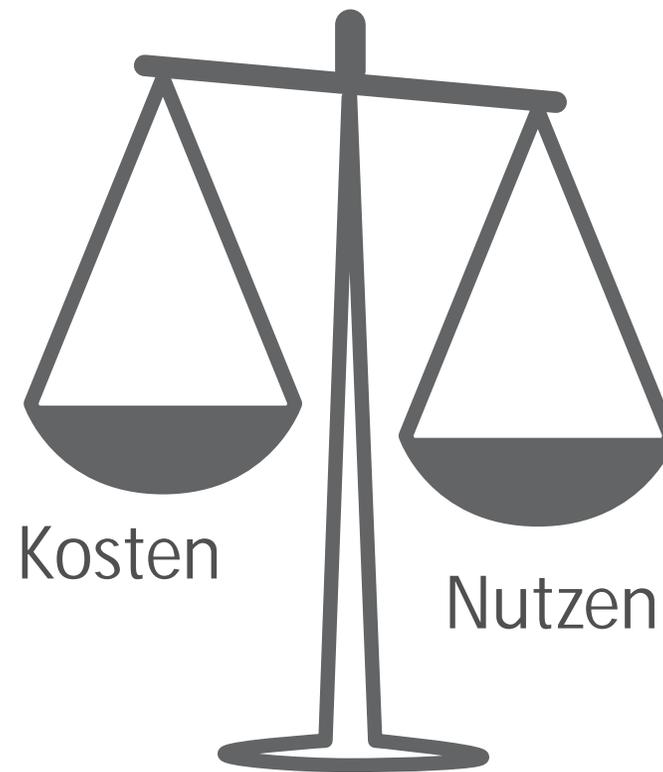
© Sophie Drechsler, Thünen-Institut

Plattformbesuche als „Realitätscheck“



Foto: Ronald Brudler



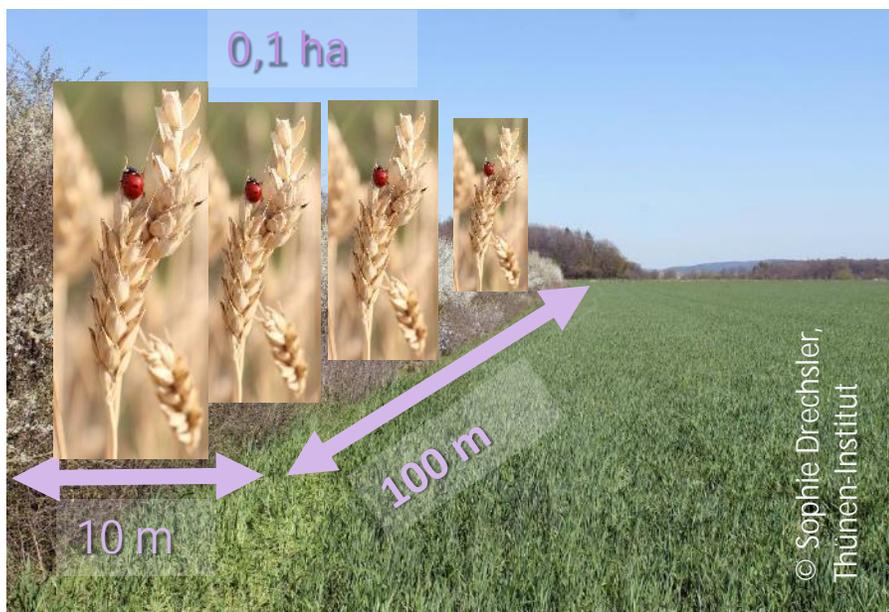




Kosten

- Investitionskosten
5000 – 15 000 €*
- Opportunitätskosten

*vorläufige Schätzung,
nicht belastbar

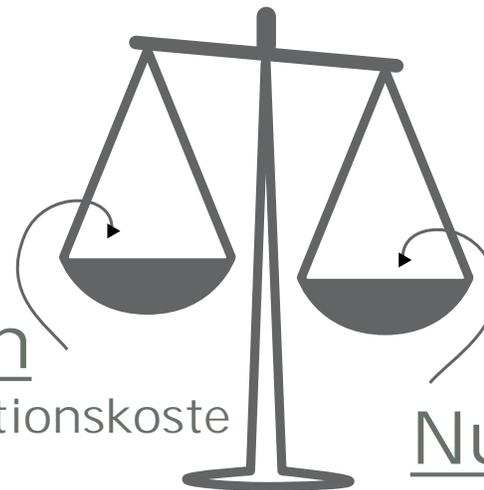
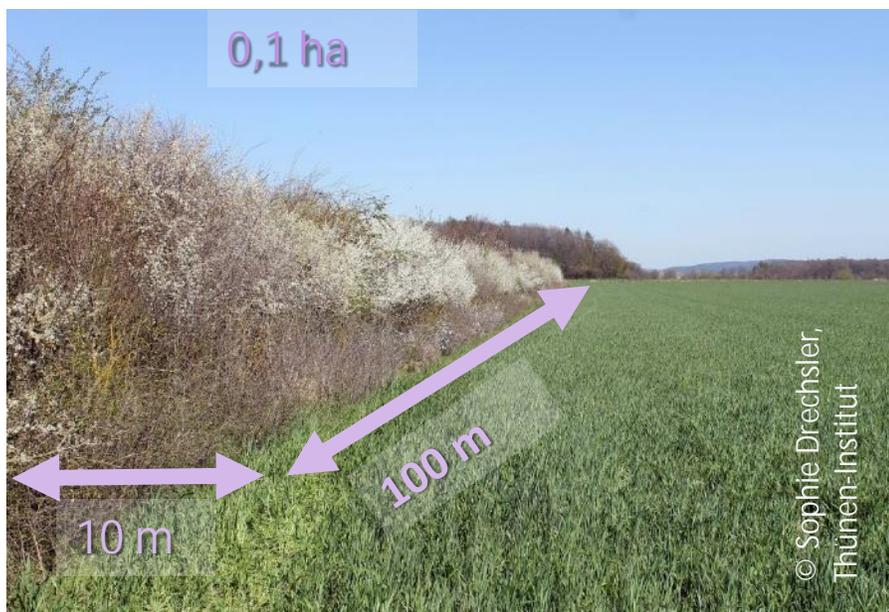


Kosten

- Investitionskosten
5000 – 15 000 €*
- Opportunitätskosten
~1000 €
(Acker, Winterweizen,
guter Boden)

Nutzen

*vorläufige Schätzung, nicht belastbar



Kosten

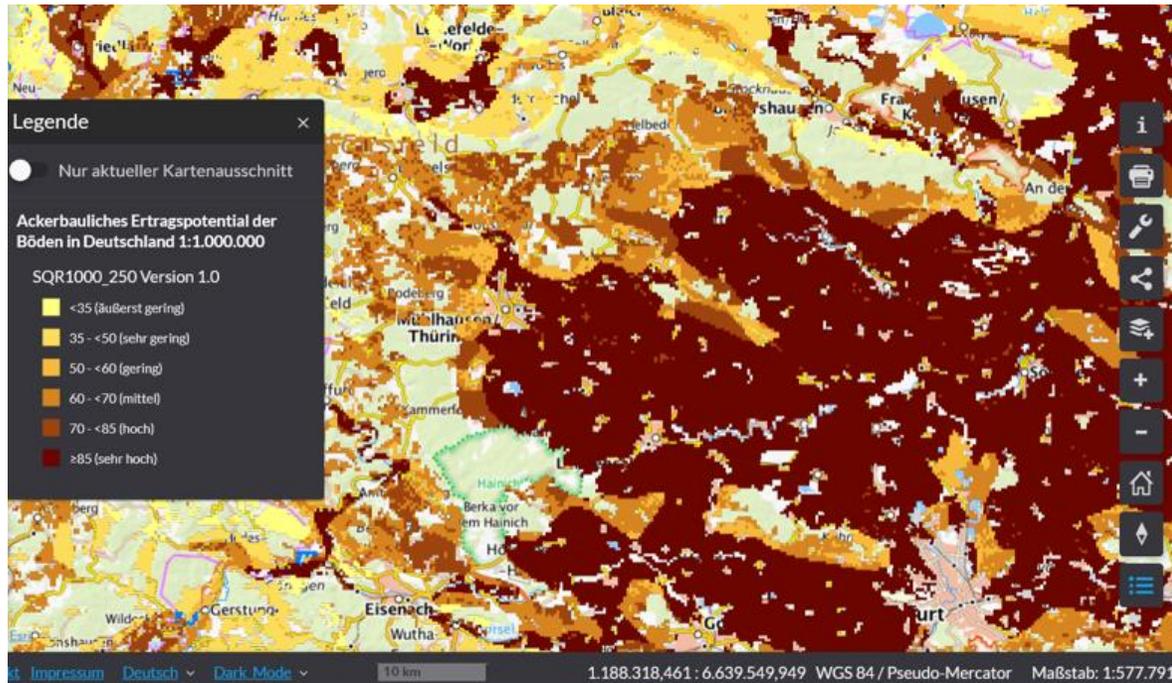
- Investitionskosten
5000 – 15 000 €
- Opportunitätskosten ~1000 €

Nutzen

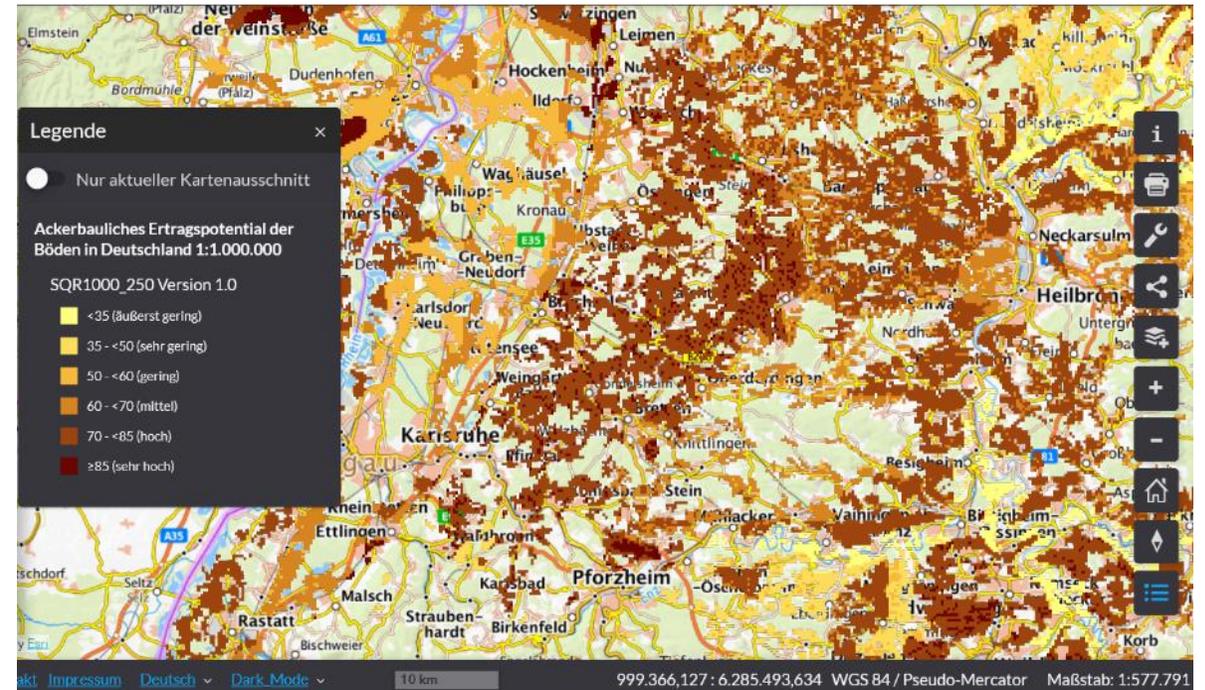
- 80-90% der Investitionskosten

Ausblick: Opportunitätskosten nach Bodenqualität

Thüringen, Unstrut-Hainich-Kreis



Baden-Württemberg, Kraichgau



Quelle: Bundesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe, abgerufen am 27.01.2025



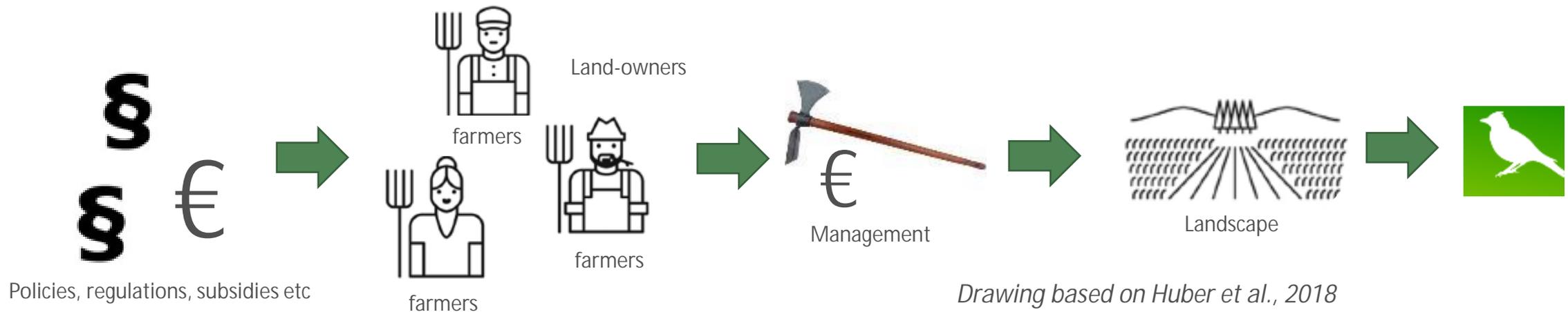
Danke an unsere Partner:innen und Fördernde



GEFÖRDERT VOM



From complexity to reality? hedges



UmweltSpezial

Kostendatei für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Kurzfassung: Landwirte, Maschinenringe (nicht gewerblich)
überarbeitet 2010/2011
Anpassung Kostensätze zum 01.04.2022

Projektauftrag und -betreuung: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Dr. Walter Joswig

Projektbearbeitung: Prof. Dr. Holger Beiersdorf

Arbeitsverfahren 28

A) ANLAGE HECKE MIT WIEDEHOPFHAUE (9.3.11.1.)
 B) VERBISSSCHUTZ VON FLÄCHIGEN PFLANZUNGEN/DRAHTGEFLECHTZAUN (9.5.4.)
 C) WÄSSERN VON HECKEN UND FELDGEHÖLZEN (9.6.2.)
 D) MULCHEN VON PFLANZFLÄCHEN MIT STROH (9.7.1.)

A) ANLAGE HECKE MIT WIEDEHOPFHAUE 9.3.11.1				
	ohne Erschwernis	leichte Erschwernis	mittlere Erschwernis	hohe Erschwernis
Hangneigung	-	-	-	-
Parzellengröße	-	-	-	-
Ausgangsmenge	750-1.000	500-1.000	100-500	100-500
Bodengruppe	4 bis 6	4 bis 6	4 bis 6	steinig/lehmig und/oder Heisteranteil > 5%
Pflanzung	-	-	-	Sträucher/ oder 5% Heister
Gehölzzusammensetzung	Sträucher	Sträucher	Sträucher	-
Transportentfernung	-	-	-	-
pro Stück	1,24 €	1,26 €	1,60 €	2,29 €
B) VERBISSSCHUTZ FLÄCHIGE PFLANZUNGEN/DRAHTGEFLECHTZAUN 9.5.4.				
	ohne Erschwernis	leichte Erschwernis	mittlere Erschwernis	hohe Erschwernis
Hangneigung	bis 35	bis 35	bis 35	ab 35
Parzellengröße	-	-	-	-
Ausgangsmenge	-	-	-	-
Bodengruppe	-	-	-	-
Zaunlänge	500	> 500	100 bis 500	< 100
Gehölzzusammensetzung	-	-	-	-
Transportentfernung	-	-	-	-
pro m	2,13 €	2,13 €	2,31 €	3,15 €
C) WÄSSERN VON HECKEN UND FELDGEHÖLZEN 9.6.2.				
	ohne Erschwernis	leichte Erschwernis	mittlere Erschwernis	hohe Erschwernis
Hangneigung	-	-	-	-
Parzellengröße	bis 2.500	bis 2.500	250-1.000	kleiner 250
Ausgangsmenge	-	-	-	-
Bodengruppe	-	-	-	-
Zaunlänge	-	-	-	-
Gehölzzusammensetzung	-	-	-	-
Transportentfernung	0	5	5	5
pro m²	0,24 €	0,35 €	0,41 €	0,74 €
D) MULCHEN VON PFLANZFLÄCHEN MIT STROH 9.7.1.				
	ohne Erschwernis	leichte Erschwernis	mittlere Erschwernis	hohe Erschwernis